

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Aufgabe der Wirtschaft	2
Stufen der wirtschaftlichen Entwicklung	3
Die Wirtschaftsbereiche	4
Die Produktionsfaktoren	4
Was heißt wirtschaftlich?	5
I. <i>Die Grundlagen</i>	
Die frühgermanische Zeit	9
Die spätgermanische Zeit	10
Die spätromischen Sozial- und Wirtschaftsverhältnisse	11
Das Verhältnis zur Arbeit	12
Die spätromische Praxis	14
Die Lehrmeister	15
Das Arbeitsethos des Christentums	16
„Bete und arbeite!“	16
Die Vollendung der Schöpfung	18
II. <i>Die soziale und wirtschaftliche Kultur der Karolingerzeit</i>	
Die neue Gesellschaftsstruktur	22
Die Verhältnisse in der Landwirtschaft	24
Die Ausbildung der Grundherrschaft	24
Das bäuerliche Genossenschaftswesen	26
Die Dreifelderwirtschaft setzt sich durch	27
Die nichtagrarischen Gewerbebezüge	28
Urproduktion	28
Handwerk	29
Handel	30
Staatliche Maßnahmen	31
Das Geldwesen	31
Selbstgenügsamkeit	32
III. <i>Die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse des hohen Mittelalters</i>	
Die religiöse Grundlage	34
Allgemeiner Überblick	35
Die Entwicklung im ländlichen Bereich	35
Das mittelalterliche Städtewesen	38
Der Markt macht die Stadt	39
Gewachsene Städte	40
Gründungsstädte	41
Frankfurt am Main	42
„Stadtluft macht frei!“	44

Die soziale und wirtschaftliche Struktur der mittelalterlichen Stadt . . .	46
Die Waagordnung	46
Niederlags- und Stapelrecht	47
Stadtherr und Stadtrat	48
Der Kölner Streit	49
Die Zünfte	53
Zunftmeister gegen Patrizier	57
Die Bauhütten	58

Die Städtebünde	61
Der Rheinische Städtebund	61
Die deutsche Hanse	62

Der Fernhandel	63
Haftpflichtbeschränkungen	64
Das Handelssortiment	65

Die Geldwirtschaft	65
------------------------------	----

Die Wirtschaftsgesinnung	68
Der einzelne in der Gemeinschaft	68
Der Eigentumsbegriff	70
Wirtschaft, damals und heute	71

IV. Die soziale und wirtschaftliche Kultur zwischen 1350 und 1600

Die Zeitenwende	74
Das neue Lebensgefühl	74
Die neue Wirtschaftsauffassung	76
Das neue Bildungsstreben	77

Der Schwarze Tod	79
----------------------------	----

Die Bauernkriege	81
Die alten Aufstände	82
Die süd- und mitteldeutschen Wirren	82
Die Folgen	85

Das Judenproblem blieb ungelöst	85
Die wirtschaftliche Sonderstellung	86
Die Kreuzzüge	87
Gerüchte und Verleumdungen	87
Die Kluft bleibt	89

Die soziale Unruhe	90
Wicliff, Hus und Müntzer	90
Der Kommunismus der Urkirche	91
Morus, Campanella und die Jesuiten	92

Die großen Entdeckungsfahrten	93
Die Fakten	93
Die Folgen	95

Die europäische Einheit	96
-----------------------------------	----

V. Dieselben Probleme — damals wie heute

Preis und Preispolitik	100
Der gerechte Preis	100
Das Preismonopol der Zünfte	101
Das frühkapitalistische Gewinnstreben	104
Was ist der Preis heute?	105
Der Zins in Theorie und Praxis	106
Das kanonische Zinsverbot	106
Ist der Zins berechtigt?	108
Spezialisierung: Ein Weg zur Produktivitätssteigerung	109
Die berufliche Spezialisierung	109
Die regionale Spezialisierung	110
Die Arbeitszerlegung	111
Die soziale Spezialisierung	112
Spezialisierung heute	113
Konzentration: Licht- und Schattenseiten	113
Die drei Wurzeln des Verlagssystems	114
Schaden und Nutzen der Verlage	116
Die „monopolia“	117
Die Anfänge der Gewerkschaften	118
Die Gesellenbruderschaften	119
Die Knappschaften	121
Inflation: Der Ruin des Mittelstandes	122
Die Messe, das Schaufenster der Wirtschaft	126

VI. Das Zeitalter des Merkantilismus

Rationalismus — Absolutismus	130
Die Hypothek der Vergangenheit	133
Hexenwahn und Hexenprozesse	135
Die schwarze Kunst	135
Der „Hexenhammer“	136
Die Hexenjagd	137
Der Umschwung	140
Die Probleme der Merkantilisten	140
Die aktive Handelsbilanz	141
Die Peuplierungspolitik	143
Agrar- und Forstpolitik	144
Gewerbepolitik	149
Die Manufaktur	151
Montanpolitik	154
Währungspolitik	155
Das Aufkommen des Unternehmertums	156
Arbeiterschaft und Arbeitserziehung	158
Die prägende Kraft des Religiösen	162
Der katholische Konservatismus	163
Die Ausnahme: Frankreich	166

Die lutherische Autoritätsgläubigkeit	167
Die innerweltliche Askese des Calvinismus	168
Die Entstehung des preußischen Staates	173
Es ist kein Zufall	174
Merkantilistische Institutionen von fortdauernder Bedeutung	176
Das Bankwesen	176
Das Versicherungswesen	178
Die öffentliche Finanzwirtschaft	181
Zusammenfassung	185
VII. Aussaat ins 19. Jahrhundert	
Die politischen Grundlagen	188
Die geistigen Grundlagen	190
Adam Smith	191
Thomas R. Malthus	192
Die technischen Grundlagen	193
Die beiden „industriellen Revolutionen“	193
Die bahnbrechenden Erfindungen	194
Pioniere der Industrialisierung	195
Der neue Mythos: Die Erhöhung der Arbeitsproduktivität	199
VIII. Deutschland hinkt nach	
Die Ausgangslage	203
„Volk der Dichter und Denker“	203
Nationalismus – Demokratie – Liberalismus	205
Das Übergewicht der Landwirtschaft	208
Die rechtliche und soziale Stellung der Bauern	210
Die Verkehrsverhältnisse	212
Das Geldwesen	213
Das Gewerbe	215
Die bewegenden Kräfte	218
Die Folgen der Bauernbefreiung	218
Die Folgen der Gewerbefreiheit	222
Gegenmaßnahmen	226
Friedrich List und der Deutsche Zollverein	229
Die Theorie der produktiven Kräfte	232
Die ersten Eisenbahnen	234
Die Anfänge des Fernmeldewesens	239
Das Geld- und Börsenwesen	240
Das Aufkommen der Industrie	241
Die historischen Wurzeln der Fabrik	242
Erste Erfahrungen	244
Der Facharbeiter setzt sich in England durch	246
Die Anfänge der deutschen Sozialpolitik	249
Der Beginn der Industrialisierung Mitteleuropas	254
August Borsig gibt ein Beispiel	258
Der neue Schwerpunkt	260
Das Gesetz der Expansion	261
<i>Literaturverzeichnis</i>	264
<i>Sachwortverzeichnis</i>	266
<i>Namensverzeichnis</i>	278
<i>Ortsverzeichnis</i>	281